

Spreeauen- Bote



Freitag, den 4. April 2025
Jahrgang 35 · Nummer 4/2025

Im Namen der Gemeindeverwaltung und aller Mitarbeiter
wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein

fröhliches Osterfest

Ihr
Matthias Seidel
Bürgermeister

Informationen

Aus der Gemeinde



Am 17. März haben die Arbeiten zum Ausbau der B156 nördlich von Niedergurig im Bereich der Ortslagen Zschillichau und Sdier begonnen. Die Maßnahme ist auf zwei Jahre angelegt. Wann das letzte Teilstück zwischen Briesing und um Niedergurig gebaut wird, steht allerdings noch nicht fest. Zu diesen Planungen gibt es noch Abstimmungen zwischen dem Bund und dem Freistaat. In dem Zusammenhang sind die Einwohner von Briesing an

die Gemeinde und den Landkreis Bautzen, bzw. an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr herangetreten, um eine Verbesserung der Haltestellensituation zu erreichen. Nun hat die Gemeinde ein Wartehäuschen in Richtung Niedergurig aufgebaut, das bei Regen und Schnee Schutz bietet. Ob noch eine provisorische Busschleife durch die Straßenmeisterei entsteht, ist offen.

Ein weiteres Dauerthema, das viele Einwohner um den Steinbruch Pließkowitz beschäftigt, sind die Sprengerschütterungen. Eine Lösung, mit der alle Seiten einverstanden sind, ist nicht in Sicht. Nun wird die Firma ProStein auf dem Gelände des Friedhofs Kleinbautzen, vorerst befristet für ein Jahr, ein fest installiertes Messgerät errichten. Die Daten sollen dann über die Internetseite der Gemeinde Malschwitz für alle Bürger zugänglich gemacht werden.

Am 08. März besuchte der Sächsische Staatsminister für Kultus, Conrad Clemens, auf Einladung des Vereins Fachgruppe Archäoastronomie der Sternwarte Sohland/Spree den Teufelsstein. Er informierte sich über die Idee, die Steinplatten der Steininformation so anzuordnen, wie sie eventuell vor mehreren hundert Jahren gelegen haben könnten. Der Termin war bereits vereinbart worden, als Conrad Clemens noch Chef der Staatskanzlei war. Die Gelegenheit wurde durch den Bürgermeister genutzt, um den Minister noch einmal für seine 100-Schulen-Tour in die Oberschule Malschwitz einzuladen.

Um das Chaos der Parksituation in den Sommermonaten am Olba-Strand etwas zu entspannen, wird in diesem Jahr ein zusätzlicher Parkplatz in unmittelbarer Nähe der bestehenden Stellfläche eingerichtet. Wir erhoffen uns davon weniger Falschparker an den Straßenrändern.

Der grundzentrale Verbund Großdubrau-Malschwitz-Radibor wird die Unternehmer aus den drei Gemeinden, gemeinsam mit dem Landrat, am 16. Mai 2025 auf das Gelände der Heidefarm Sdier zu einer Art Kontaktbörse einladen. Die Idee dazu entstand bei einem Treffen der Bürgermeister und des Landrates auf dem Gelände der ehemaligen Schweinemastanlage, die durch die Heidefarm übernommen wurde.

Das Osterfest steht vor der Tür und ich wünsche allen Lesern des Spreeauen-Boten ein paar schöne erholsame Feiertage im Kreis ihrer Familie.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Stellenausschreibung - Sekretariat/Vorzimmer des Bürgermeisters

Die Gemeinde Malschwitz sucht **ab Juli 2025** eine Elternzeitvertretung für die Sekretärin des Bürgermeisters.

Die Stelle ist bis zur Rückkehr der Mitarbeiterin aus der Elternzeit befristet, voraussichtlich **bis zum 31. August 2026**.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Büromanagement (Post- und E-Mail-Bearbeitung, Ablage und Aktenführung, Telefondienst)
- Terminplanung- und Überwachung
- Vor- und Nachbereitung von Besprechungen
- Bewirtung und Betreuung von Gästen, vereinzelt auch außerhalb der Dienstzeit
- interne und externe Korrespondenz
- Sitzungsdienst wahrnehmen
- Erstellen von Präsentationen, Übersichten, Einladungen, Protokollen im Zusammenhang mit Sitzungen

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann/-frau für Büromanagement oder Fachangestellte/r für Bürokommunikation
- Berufserfahrung in der Tätigkeit als Sekretär/in ist von Vorteil
- hohes Maß an Selbstständigkeit und Engagement
- Verantwortungsbewusstsein, Organisationsvermögen, gute Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kooperationsfähigkeit
- routinierter Umgang mit dem PC und hohe Rechtschreibsicherheit
- sicherer Umgang mit den MS-Office-Anwendungen (insbesondere Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- Führerschein der Klasse B

Dafür bieten wir Ihnen:

- Beschäftigung in Teilzeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD-VKA

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (elektronisch in **einem** Dokument) richten Sie bitte per

E-Mail oder postalisch **bis zum 25. April 2025** an:

Gemeindeverwaltung Malschwitz

Hauptamt/Personalabteilung

Dorfplatz 26

02694 Malschwitz

E-Mail: hauptamt@malschwitz.de

Es wird darauf hingewiesen, dass schriftliche Bewerbungsunterlagen nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgeschickt werden können. Kosten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen. Verspätet bzw. unvollständig eingehende Bewerbungen können leider keine Berücksichtigung finden.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen u.a. an Mitglieder des Gemeinderates/ Verwaltungs- und Technischen

Ausschusses weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

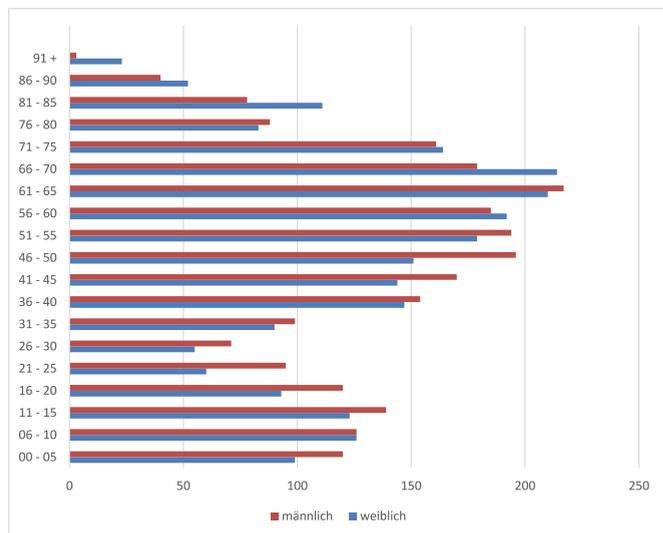
Malschwitz, den 25. März 2025

M. Seidel
Bürgermeister

Die Meldestelle zieht Bilanz für das Jahr 2024

Das Jahr 2024 ist schon wieder Geschichte, ein Grund einen Blick zurückzuwerfen. Bei der Einwohnerzahl gab es einen weiteren Rückgang gegenüber 2023. Zum 31.12.2024 waren im Gemeindegebiet insgesamt 4.751 Bürger gemeldet.

Unsere Gemeinde verließen 147 Einwohner/innen, wohingegen wir 179 neue Bürger/innen begrüßen konnten (die Zahlen sind ohne die Gemeinschaftsunterkunft Niedergurig). Es gab 25 Geburten in unserem Gemeindegebiet zu verzeichnen. Jedoch setzt sich der negative Trend bei den Sterbefällen mit 49 Verstorbenen im Verhältnis zu den Geburten weiter fort.



Nun noch eine Übersicht der Einwohnerentwicklung in den einzelnen Ortsteilen

Ortsteil	2011	2016	2023	2024
Malschwitz	641	641	627	611
Baruth	419	403	382	375
Briesing	117	106	113	112
Brießnitz	68	61	61	59
Brösa	206	192	193	192
Buchwalde	139	151	153	151
Cannewitz	85	79	78	82
Doberschütz	170	168	171	168
Dubrauke	173	158	148	149
Gleina	153	144	145	151
Guttau	305	284	277	270
Halbendorf/Spree	216	186	170	173
Kleinbautzen	407	391	374	418
Kleinsaubernitz	380	373	323	326
Lieske	46	36	43	46
Lömschau	108	105	100	104
Neudorf/Spree	153	144	157	162
Neudörfel	7	6	3	4
Niedergurig	364	348	482	443
Pließkowitz	203	200	175	174
Preititz	249	232	219	212
Rackel	250	208	216	210
Ruhethal	14	14	13	12
Wartha	158	150	147	144
Gesamt	5031	4780	4770	4748

Förderung der Zweisprachigkeit in unserer Gemeinde

Auch im vergangenen Jahr hat das Sächsische Staatsministerium des Innern der Gemeinde Malschwitz wieder Fördermittel zur „Förderung der Umsetzung der Zweisprachigkeit und aktiven Pflege der sorbischen Sprache im kommunalen Alltag“ bewilligt.

So konnten beispielsweise verschiedene zweisprachige Beschilderungen, wie Ortstafeln, Beschriftungen für die Gemeindeverwaltung und eine Spielplatzbeschilderung in Auftrag gegeben werden.

Für die Grundschule konnte ein Head-Set sowie zwei Tablets für den Sorbisch-Unterricht angeschafft werden.

Weiterhin konnten für die 800-Jahr-Feier der Gemeinde Malschwitz in diesem Jahr Noten für den Auftritt der deutsch-sorbischen Chöre angeschafft werden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Beschilderung in Niedergurig



Einsatz der Tablets im Sorbisch-Unterricht in der Grundschule



Info zum Hexenbrennen

Am 30. April ist wieder Hexenbrennen. Der Brauch soll die bösen Geister vertreiben und die schöne Jahreszeit willkommen heißen.

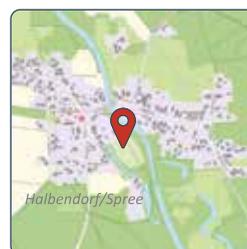
Die Hexenfeuer sind rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung schriftlich zu beantragen. **Mit dem Ablagern von Material darf** zum Schutz der Brut-, Aufzucht- oder Zufluchtsstätten von Vögeln und Kleintieren **nicht vor dem 14. April begonnen werden**. Die Haufen dürfen frühestens am 29.04.2025 aufgeschichtet werden. Es darf nur trockenes Holz sowie Baum- und Strauchverschnitt verbrannt werden. Zu Bäumen, Gebäuden, brennbaren Stoffen, Stromleitungen und Lichtmasten muss ausreichend Abstand eingehalten werden. Der Abstand zum Wald muss mindestens 100 Meter betragen. Sperrmüll und Restmüll gehört nicht auf den Haufen. Bei Nichtbeachtung kann die Genehmigung zurückgenommen werden. Die Verantwortung liegt beim Veranstalter. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde bzw. den zuständigen Veranstalter.



Gemeinde Malschwitz

Halbendorf/Spree Potpica/Sprjewja

Standort:	hinter dem Waldschulheim gelegen
Größe:	ca. 2.600 m ²
Altersempfehlung:	6 bis 75 Jahre
Anzahl Spielgeräte:	5



Spielgeräte:

- Fußballplatz
- Volleyballplatz
- Basketballkorb
- Tischtennisplatte

Besonderheiten:

- Großes Freigelände
- Kostenfreie Parkplatzmöglichkeiten
- Überdachte Sitzgelegenheit
- **Feuerstelle**
- Kostenfreies **WLAN** ist vorhanden
- Fahrradständer sind vorhanden



Ortschaftsrat Guttau

Einladung

Am Donnerstag, den 10. April findet um 18:00 in der Gaststätte Radlerhof in Guttau die nächste Ortschaftsrats-Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Informationen aus der Gemeinde durch den Ortsvorsteher
2. Information zum Stand des Ausbaus der Bücherzellen
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Sie sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen

Andreas Skomudek
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Preitz/Kleinbautzen

Einladung

Unsere nächste OR-Sitzung des OR Preitz/Kleinbautzen findet statt:

am Donnerstag, dem 10.04. 2025 um 18:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Kleinbautzen / Preitz, Purschwitz
Straße 1 B

Unsere Themen:

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Informationen des Ortsvorstehers
3. Bürgeranfragen
4. Verschiedenes

Freundliche Grüße

Andre Rohatsch
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Neudorf/Spree

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Halbendorf/Spree, Neudorf/Spree, Lieske und Ruhethal, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrat Neudorf/Spree findet am **Montag, dem 28. April 2025 um 19 Uhr**, im Versammlungsraum der Feuerwehr in Neudorf/Spree, Fabrikstraße 2 A, 02694 Malschwitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Ortschaftsratsitzung vom 10.03.2025
3. Aktuelle Informationen aus der Gemeinde
4. Fragen der Bürger und Ortschaftsräte
5. Verschiedenes

Da aufgrund der sehr verspäteten Auslieferung des März-Spreeauenboten, viele Bürger an der OR-Sitzung am 10.03. nicht teilnehmen konnten, werden die Informationen zu den geplanten Maßnahmen der Redynamisierung der Spree im Bereich Neudorf/Spree in den Jahren 2025 bis 2027 und der Planungsstand der Revitalisierung des Spiel- und Sportplatzes in Halbendorf/Spree, erneut vorgestellt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Tino Zimmermann
Ortsvorsteher Neudorf/Spree

Ortschaftsrat für Niedergurig, Doberschütz und Briesing

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung Niedergurig

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur nächsten öffentlichen

Sitzung des Ortschaftsrates

am Dienstag, den 15. 04. 2025 um **19:00 Uhr**
in das **Sportlerheim Niedergurig**

eingeladen.

AGENDA

1. Begrüßung und Anwesenheitsregistrierung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Aktuelles aus den Ortsteilen
5. Anfragen und Anliegen der Bürger/innen und Ortschaftsräte/innen
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Schumpp
Ortsvorsteher

Rentensprechstunde nach Terminvereinbarung

Jeweils **mittwochs, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, finden Rentensprechstunden in den Räumen der Gemeindeverwaltung statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen **Beratungstermin**.
Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Rolf Streicher ☎: 03591 2 34 84
Jan-Skala-Straße 62 E-Mail: rolfstreicherbz@gmail.com
02625 Bautzen SMS: 0172 5801569
www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Beratung der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken sind kostenfrei.
Ich freue mich, Sie weiterhin unterstützen zu können.



Neue Podcastfolgen über sorbische Themen demnächst wieder auf der Homepage

Nach längerer Zeit wird es demnächst wieder eine neue Podcastfolgen zu sorbischen Themen geben.

Seien Sie gespannt auf die nächsten Beiträge. Sie können sich außerdem auf schöne, sorbische Musik freuen. Unter Malschwitz.de finden Sie alles. Die Beiträge sind jetzt außerdem auch bei Radio WSW zu finden.

Wutrobny džak
Lucian Kaulfürst

Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Malschwitz am 7. März 2025

Am Freitag, den 7. März 2025, fanden sich die aktiven Einsatzkräfte und die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sowie der Jugendfeuerwehr zur Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Malschwitz im BUDISSA-Sportzentrum Kleinbautzen ein.



Nach der Begrüßung durch den Gemeindefeuerleiter, Kamerad Jörg Spiegel, erfolgte die jährliche Berichterstattung über absolvierte Ausbildungen, Lehrgänge, das Einsatzgeschehen sowie über die Arbeit in den Jugendfeuerwehren. Bürgermeister Matthias Seidel dankte in seinen Grußworten allen Kameradinnen und Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr. Danach gab es in gewohnter Weise Ehrungen von Dienstjubiläen, Beförderungen und Auszeichnungen.



Besonderer Dank ging an Kamerad Hagen Kusche für seine langjährige Tätigkeit als Ortswehrleiter in Guttau.

175 Jahre Feuerwehr Baruth

– Ein Dorf feiert
vom 16.05.- 18.05.2025
seine Helden und seine Traditionen

In Baruth gibt es in diesem Jahr gleich zwei besondere Anlässe zu feiern: Die Feuerwehr Baruth begeht ihr 175-jähriges Bestehen und gleichzeitig findet das 21. Maibaumwerfen statt. Doch die Feuerwehr ist nicht nur im Notfall zur Stelle – mit Unterstützung des Vereins „Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.“ prägt sie auch das kulturelle Leben des Dorfes maßgeblich.

175 Jahre Feuerwehr – Einsatz für die Gemeinschaft

Seit 1850 steht die Feuerwehr Baruth im Dienst der Dorfgemeinschaft. Was mit einfachen Mitteln begann, ist heute eine moderne und gut ausgestattete Wehr, die nicht nur Brände löscht, sondern auch bei Unfällen, Unwettern und anderen Notlagen hilft. „Unsere Feuerwehr ist ein fester Bestandteil des Dorflebens – nicht nur als Einsatztruppe, sondern auch als Gemeinschaft, die sich für Baruth engagiert“, sagt Ortswehrleiter Danilo Biehle.

Ein Engagement, das weit über den Feuerwehrdienst hinausgeht. Die Feuerwehr wird in vielen Veranstaltungen unterstützt vom Verein „Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.“, der seit Jahren aktiv daran arbeitet, Traditionen zu erhalten und das Dorfleben zu bereichern.

Festwochenende mit Tradition und Unterhaltung
Anlässlich des Jubiläums lädt die Feuerwehr Baruth zu einem großen Fest ein. Geplant sind:

Eine Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen und Geräten

Ein Festakt mit Ehrungen langjähriger Mitglieder

Als weiteres Highlight findet das 21. Maibaumwerfen statt – ein Wettkampf, bei dem der Maibaum, der am 1. Mai aufgestellt wurde, mit reiner Muskelkraft zu Fall gebracht wird. „Das Maibaumwerfen ist jedes Jahr ein Höhepunkt und eine tolle Gelegenheit für die Dorfgemeinschaft, zusammenzukommen“, sagt Marcus Michel.

Der Verein „Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.“

Neben dem Feuerwehrjubiläum stehen in Baruth das ganze Jahr über viele Veranstaltungen auf dem Programm, die der Verein Freunde der Feuerwehr Baruth e.V. mit viel Herzblut organisiert. Dazu gehören:

Weihnachtsbaumverbrennen – Ein geselliger Jahresbeginn, bei dem die ausgedienten Weihnachtsbäume verbrannt werden

Hexenbrennen – Der traditionelle Start in den Frühling mit einem großen Feuer am 30. April

Maibaumstellen – Das feierliche Aufstellen des Maibaums am 1. Mai

Tag der offenen Tür der Feuerwehr – Ein spannender Einblick in die Arbeit der Feuerwehr

Geisternacht im Oktober – Ein schaurig-schönes Spektakel für Jung und Alt

Traditioneller Weihnachtsmarkt – Ein festlicher Jahresabschluss mit Glühwein, Leckereien und Handwerkskunst

„Ohne den Verein wären viele dieser Veranstaltungen nicht möglich“, betont Vereinsvorsitender Marcus Michel. „Er bringt die Menschen zusammen und macht Baruth zu einem lebendigen, gemeinschaftlichen Dorf.“

Dank an alle Ehrenamtlichen

Das Jubiläum der Feuerwehr ist auch ein Anlass, Danke zu sagen – an die Feuerwehrleute, die rund um die Uhr bereitstehen, und an die Mitglieder des Vereins, die mit viel Einsatz das Dorfleben bereichern.

Mit einem großen Fest feiert Baruth vom 16.-18.05.2025 nicht nur seine Feuerwehr, sondern auch seine lebendige Dorfgemeinschaft – eine Tradition, die auch in den nächsten 175 Jahren weiterbestehen soll!

175 Jahre Feuerwehr Baruth mit Maibaumwerfen



Festwochenende 16. Mai - 18. Mai 2025

auf dem Marktplatz
in Baruth

Freitag 16. Mai

18:30 Uhr:
Große Eröffnungsveranstaltung
im Festzelt mit
Kameradschaftsabend

20:30 Uhr:
Tanz mit DJ Ronny für
Jung und Alt

Unsere Versorgung lässt keine
Wünsche offen.
Gesottenes und Gebratenes vom
Grill und Spieß,
aus Topf und Pfanne,
vom Fass - in altbewährter Weise.

Ein Vergnügungspark erwartet
Groß und Klein
an allen Tagen.

Samstag 17. Mai

11 Uhr: Trödelmarkt, Rummel,
Ausstellung Feuerwehr-Technik
und Oldtimer

12 Uhr: Essen aus der
Gulaschkanone

14 Uhr: Kinderfest

15 Uhr: Treff von Jung & Alt
bei Kaffee & Kuchen
mit den Flashpoints

15:30 Uhr: Männels lustiges
Puppentheater

16:30 Uhr: Vortrag 20 Jahre
Freundschaft mit Sibagård

19 Uhr:
Familiantanz im Festzelt
mit DJ Toni

21 Uhr: Auftritt Flashpoints

Sonntag 18. Mai

7 Uhr: Hohes Wecken

8 Uhr: Beginn Gulaschwettkochen

9 Uhr: Zeitgottesdienst

10 Uhr: Schmücken des Maibaums
Rummel, Kinderfest, Frühschoppen
mit Musik

11:30 Uhr: Siegerehrung
Gulaschwettkochen

13 Uhr: Kaffee & Kuchen im Festzelt

14 Uhr: Auftritte Flashpoints und
Spielmannszug Rotherburg

14-15 Uhr: Bändertanz von der
Grundschule Malschwitz

15 Uhr: Maibaumwerfen mit
Krönung des Maipaares 2025

16:30 Uhr: Musikalischer Ausklang
im Zelt



Auf Ihren Besuch freuen sich
schon jetzt die Kameraden der Feuerwehr
und alle Mitorganisatoren.



Traditionelles Kesselgulaschwettkochen

Anlässlich des 175. Jubiläum der Feuerwehr Baruth und dem 21. Maibaumwerfen **am 18.05.2025** wird es natürlich auch das traditionelle Kesselgulaschwettkochen am Sonntag Vormittag **auf dem Marktplatz in Baruth** geben.

Am offenen Feuer zu kochen, schafft eine besondere Atmosphäre und verspricht eine gemütliches Zusammensein mit interessanter Unterhaltung. Es geht dabei nicht nur um das Essen selbst, sondern auch um die Geselligkeit, die gemeinsamen Erlebnisse und den Erfahrungsaustausch.

Zu diesem Wettkampf bedarf es natürlich auch Teilnehmer die gegeneinander antreten und unter denen dann der beste Koch durch eine Jury ermittelt wird. Das Wettkochen startet am Sonntag Vormittag 08.00 Uhr. Die Bewertung wird dann ab 11.30 Uhr durch die Jury vorgenommen. Am Anschluss kann die selbst gekochte Suppe an die zahlreichen Gäste beim Maibauwerfen verkauft werden. Ob Profiköche oder Hobbyköche – alle sind eingeladen, ihre kulinarischen Fähigkeiten unter freiem Himmel zu präsentieren.

Wenn du also deine Kochkünste unter Beweis stellen willst, hast du bestimmt einige Geheimnisse und besondere Zutaten, die deinen Gulasch einzigartig machen.

Die Veranstaltung bietet Spaß, Gemeinschaft und eine Prise Abenteuer. Anmeldungen sind ab sofort unter der e-Mail „lehmann-baruth@t-online.de“ oder der Telefonnummer 01716728949 möglich.

Das Holz für das Feuer unterm Kessel wird bereitgestellt.

Natürlich sind auch viele Zaungäste herzlich willkommen, denn die gekochten Suppen müssen dann auch gegessen werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer sowie auf einen unvergesslichen Vormittag!



Andreas Lehmann



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Malschwitz

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC, Handy, Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2815

Schulen und Kindertagesstätten

„Guttau Helau!“

Kaum hat das zweite Schulhalbjahr begonnen, wartete schon ein großes Ereignis auf die Kinder der Grundschule Malschwitz. Am 4. März erschienen sie lustig verkleidet mit den allerschönsten Kostümen in den Klassenzimmern, denn es war Faschingsdienstag. Unsere Erst- und Zweitklässler zogen als erstes in den großen Partyraum ein. Die Turnhalle bot genügend Platz für Tanz, Spiel und Spaß. „DJ woll-E“ heizte kräftig die Stimmung an. Gestartet wurde natürlich mit einer lustigen Polonaise. Ein Partyhit nach dem anderen wechselten sich ab. Sogar die Lehrer tanzten in Kostümen verkleidet mit. Zwischendurch gab es zur Stärkung ein leckeres Getränk. Den Abschluss bildete der Stopptanz, bei dem die Kinder beim Anhalten der Musik ausscheiden mussten.

In der dritten und vierten Stunde durften dann unsere „Großen“ das gleiche Programm genießen. Alle waren begeistert von der tollen Stimmung. Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Wolfgang Wauer, unserem DJ, bedanken. Vielleicht sehen wir ihn in den nächsten Jahren zur Faschingszeit wieder.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz verabschieden sich herzlich mit einem kräftigen „Guttau Helau“!



Aus der Kita Eichhörnchen

Wer will fleißige Handwerker sehen?

Im Hort unserer Kita wurde in den letzten Wochen fleißig gesägt, gehämmert, geschraubt, geklebt, genagelt, gestrichen, tapeziert und Fußbodenbelag gelegt.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Hort



Und nun ist es fertig - unser schönes Puppenhaus.

Neues aus dem Kinderhaus

„Frau Holle“ - Ein Wintermärchen

Mit allen Sinnen lernten unsere Jüngsten das Märchen von Frau Holle kennen.

Als Einstieg gab es eine Bildergeschichte, später noch eine Klanggeschichte und bei der Rückengeschichte konnte sich herrlich entspannt werden. Es wurde von den Kindern - mit Hilfe der Erzieherinnen- Brot gebacken, Apfelmus gekocht und im Anschluss mit viel Genuss verspeist.

Zwischendurch entstand im Gruppenraum die Welt von Frau Holle:

Die Kinder zauberten mit verschiedenen Fröbeltechniken Häuser und eine Kirche (Durchdruck-Technik) sowie einen Apfelbaum (Fadentechnik Papierschnipsel) mit vielen Äpfeln (geformt aus Knete). Der Backofen entstand aus Papprollen, welche vorher mit Farbe gestaltet wurden. Überall hingen Schneeflocken aus Watte und Schneeflockenbildern (Walz-Drucktechnik). Der Brunnen aus Fröbelsteinen, das Tor und die Figuren aus Papprollen vervollständigten das Szenario.

Faschingsspaß

Dieses Jahr fiel der Fasching in den März. Mit viel „gesumm“ und „gefalter“ kamen passend zu unserem Jahresthema „Insekten“ viele Bienen, Hummeln, Käfer und Schmetterlinge ins Kinderhaus. Aber auch die klassische Prinzessin, der Feuerwehrmann oder das Einhorn waren mit dabei. Der Faschingdienstag begann bereits am Morgen mit lustigen Liedern und fröhlichen Begegnungen im ganzen Haus.

Nachdem in allen Gruppen gefeiert wurde, gingen wir gemeinsam bei schönstem Wetter in den Orten Guttau und Brösa zampern. Zur Vesper gab es für alle einen Pfannkuchen.

Wir möchten uns bei Allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Zu Besuch in der Musikschule Bautzen

Die Vorschulkinder fuhren am 11.3.2025 mit dem Linienbus nach Bautzen und liefen zur Musikschule, wo sie herzlich empfangen wurden.

Wir teilten uns in zwei Gruppen und lernten in vier unterschiedlichen Zimmern die verschiedensten Instrumentenfamilien kennen, darunter zum Beispiel die Holz- und Blechblasinstrumente oder Streich- und Tasteninstrumente. Es wurden ihre Funktionsweisen erklärt und vorgespielt. Im Anschluss konnten die Kinder sehr viel selber ausprobieren

und alle waren mit großer Begeisterung dabei, den angebotenen Instrumenten Töne zu entlocken.

Zum Abschluss wurde dem Spielplatz am Gericht ein Besuch abgestattet, bevor der Bus alle wieder zum Kinderhaus nach Guttau brachte, wo das Mittagessen schon wartete.

Die Kinder sowie das gesamte Team vom Kinderhaus „Am Auewald“ wünschen einen schönen Frühlingsanfang!

Vereine

BASALTCUP SPORTFEST BSV 90

FREITAG, 13.06.25

AB 17 UHR Fußballturnier Alte Herren

SAMSTAG, 14.06.25

AB 9 UHR Fußballturnier Kinder
Oldtimer- und Traktorentreff
Tombola

AB 10 UHR Tischtennispiel (Sporthalle)

AB 16:30 UHR Tanzauftritt der Flashpoints

AB 17 UHR Heimspiel I. Männermannschaft

AB 19 UHR Disco mit DJ TONI
EAST.MIX & COPACABANA

AB 22 UHR Tanzauftritt der Flashpoints

SONNTAG, 15.06.25

AB 9 UHR Fußballturnier Kinder
Tanzauftritt der Flashpoints
Oldtimerrundfahrt

Für das leibliche Wohl ist am gesamten Wochenende bestens gesorgt

Baruther SV 90 e.V.
An der Fasanerie 1
02694 Malschwitz

HEXENBRENNEN

In Baruth in der Eichenallee
hinter dem Spielplatz

30. April 2025
Ab 18 Uhr



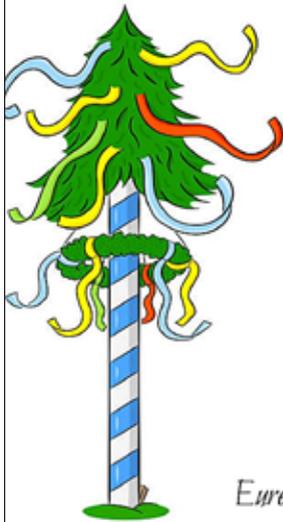
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Selbstgebaute Hexen sind, wie
immer, gern gesehen.

Baumschnitt ab dem 16.04.2025

Eure "Freunde der Feuerwehr Baruth e.V"

Maibaumstellen

*Auf dem Marktplatz
Am 01.05.2025
Start: 9 Uhr.*



*Dazu laden wir euch
recht herzlich zu einer
Frühschoppen-Runde
ein und zum Mittag
gibt es Essen aus der
Gulaschkanone.*

Eure "Freunde der Feuerwehr Baruth e.V."

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de



»Spreeauen-Bote« Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



**30. April 2025
Hexenbrennen**

**Treff zum Hexenbasteln*
ab 16:30 Uhr an der Feuerwehr**

**Sammelpunkt zum
Hexenumzug um 18 Uhr
an der Feuerwehr Rackel**

Beginn am Hexenplatz ab 18:00 Uhr

Fassbier – Fischsemmeln – Gegrilltes

Wie gewohnt ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch!
Eure Mitglieder des Fördervereins Rackel e.V.

Alle Nachbühnstücke, Stöcke, u.a. Bastelmaterial stehen zur Verfügung. Wer noch was hat, kann es gerne mitbringen.



Informationen vom Förderverein Rackel e.V.

Das neue Jahr geht mit großen Schritten voran und im April soll der Frühling nun so richtig eingeläutet werden.

Als erstes ist ein **Arbeitseinsatz** am **12.04.2025** am Hexenhaufen in Rackel geplant. Der Platz muss beräumt und vom Wildwuchs befreit werden. Wer Zeit hat, kann gern mit Handschuhen ausgerüstet zum Helfen um **09:00 Uhr** vorbeikommen.

Mit dem traditionellen Osterschießen am Ostersonntag werden die Wintergeister endgültig verabschiedet und das hohe Osterfest kann darauf anschließen. Unter Anleitung kann auch jeder einen Schuss abfeuern. Wir sind gespannt, wie weit die Milchkannendeckel fliegen werden.

Rackeler Osterschießen

19. April 2025

15:00 – 20:00 Uhr am Sportplatz Rackel

Kaffee & Kuchen

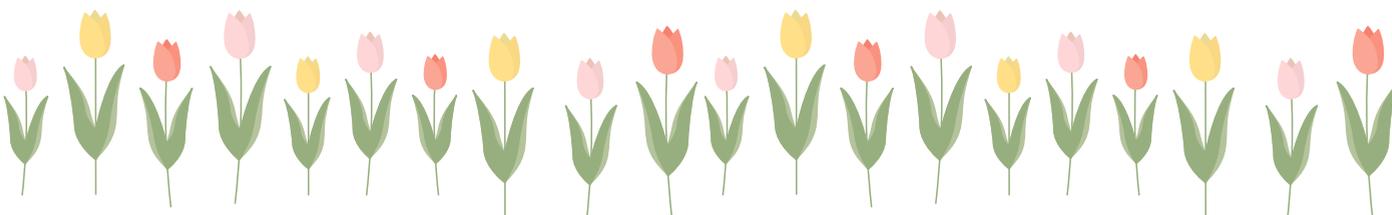
kleiner Imbiss vom Grill

Getränke für Groß und Klein



Nachdem die Wintergeister vertrieben wurden, geht es weiter mit den allgemeinen, bösen Geistern. Am 30. April kommen wir wieder ab 16:30 Uhr an der Feuerwehr zusammen, um gemeinsam Hexen zu basteln. Dafür könnt ihr ein paar Altkleider mitbringen und einen Stock. Egal welches Alter, zum Hexenbasteln ist man nie zu alt. Kommt deshalb gern alle mit vorbei. Falls ihr gerade nichts zur Verfügung habt, dann stehen die benötigten Mittel auch bereit. Um 18 Uhr führen uns die Hexen durch das Dorf. Mit einem kleinen Hexenumzug gehen wir zusammen zum Feuerplatz.

Äste und Reißig können ab dem 14. April an gewohnter Stelle abgelegt werden.



VOLKSSOLIDARITÄT

Ortsgruppe Kleinbautzen/Preititz

Hallo ihr Lieben

unser nächstes Treffen findet am **16.04.2025 - 14.30 Uhr** im Budissa-Begegnungszentrum statt. Wir veranstalten auch dieses Jahr wieder einen Bingo-Nachmittag. Nach Kaffee und Kuchen und einem (oder auch 2) Glas Sekt wird gespielt. Mal sehen, wer diesmal die erste Bingo-Reihe zusammen bekommt. Der Spaß steht hier dabei im Vordergrund, aber kleine Preise stehen natürlich auch bereit.

Noch eine kleine Info für den 15. Mai

Wer den Betrag für unsere Ausfahrt zu „Scharfes Gelb“ noch offen hat, bitte zeitnah begleichen, da wir beim Veranstalter in Vorkasse gehen müssen.

Wir wünschen allen bis zum Wiedersehen eine schöne Zeit.

Euer Vorstand



Seniorenverein Malschwitz/ Pließkowitz e.V.

Hallo Ihr Lieben,

die Zeit geht dahin, auch wenn man es nicht so schnell will, und wir treffen uns nun schon im Monat April. Vorbei ist die Zeit mit der Suche nach Ostereiern, aber wir wollen noch etwas Ostern nachfeiern.

Wir laden euch alle herzlich ein, am **24.04.2025 um 14 Uhr** an gewohnter Stelle zu sein.

Bis dahin wünschen wir euch alles Liebe, bleibt gesund.

Eure Margit und Jutta

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unser April-Treff möchte den Frühling mit einer Modenschau einläuten. Frau Gerber von der Verkaufsstelle in Malschwitz zeigt uns die neue Frühjahrskollektion an Textilien und lädt uns zum Einkauf ein!

Bitte seid am **Mittwoch, dem 23. April 2025 um 14.00 Uhr im Kirchraum in Guttau.**

Wir freuen uns auf Euch!

Hannelore und Irmgard (035932 31300 und 32421)

Bericht Bezirkseinzelmehsterschaft U13

Am 22.03.2025 fand die Bezirkseinzelmehsterschaft der U13 in Freital statt, mit 179 Sportlern von 23 Vereinen. Darunter waren 9 Judokas vom PSC Bautzen e.V.

Nach mehreren spannenden Kämpfen erreichten folgende Judokas das Siegerpodest: Mit Platz 2, Pia Beyer, Alma Hieronymus und Annabell Lange. Magdalena Schmidt und Charlie Glatte holten sich im kleinen Finale den 3. Platz.

Sie sind damit qualifiziert für die Landesmeisterschaft von Sachsen.

Knapp vorbei am Medaillenplatz war Christopher Hobrack. Er unterlag seinem Gegner im kleinen Finale. Bei einem sehr starken Teilnehmerfeld in ihren Gewichtsklassen wurden Karl Wödel, Eric Mähl und Alexander Krahl auf weitere Platzierungen verwiesen.

W Malešecach maja er sorbische Verein "Nadžija e. V./ z. t. wiedergegründet

"Nadžija" rěkaše něhdy serbske towarstwo z Rachojd kotrež su tam 1914 jako politiske a kulturne čěleso založili. Čłonojo "Nadžije" pochadzachu něhdy z wjacorych tehdy ryzy serbskich wsow. Wčera so towarstwo "Nadžija z. t. w Malešecach znowa wozrodźili. Čłonojo towarstwa pochadzeja tež 88 lět po zakazanju přez nacijow w léce 1937 ze wšelakich wsow a z Budyšina. Zaměr towarstwa je spěchowanje serbsčiny a wozrodženje serbskeje kultury a naložkow. Na wčerawšim přenim posedženju bě cyłkownje 10 ludži přitomne. "Změjemy nětko lěpše wuměnjenja, serbsku rěč a kultura w Malešecach a wokolinje na wěsćišej noze stajeć." Praji Lucian Kaulfürst, motiwator za serbsku rěč w Malešecach. Jich přenje zarjadowanje změje Nadžija z. t. 15. Nowembra na žurli Malešanskeho hosćenca "Wódny Muž." Potom chcedža tam zhromadnje ze Serbskim ludowym ansamblom serbski kulturny wječor wuhotować.

In Rackel entstand im Jahr 1914 der sorbische Verein "Nadžija" (zu deutsch Hoffnung). Dieser Verein war bis zu seinem Verbot durch die Nationalsozialisten im Jahre 1937 als kulturelles, bildendes bzw. politisches Organ in Rackel eingetragen. Seine Mitglieder kamen damals wie heute aus den umliegenden Dörfern der Region. Gut 88 Jahre später wurde der Verein "Nadžija z. t. / e. V" nun am 20. März im Malschwitzer Sportlerheim wiedergegründet. Mit der Gründung soll die sorbische Sprache, Kultur bzw. das Brauchtum auf festeren Füßen stehen. Gemeinsam mit dem Sorbischen National-Ensemble Bautzen möchte der Verein "Nadžija" am 15. November im Malschwitzer Wassermann – Wódny Muž einen sorbischen Kulturabend veranstalten. Unter anderem wird es dann eine Film-Erstaufführung geben.

Lucian Kaulfürst

Aschermittwoch nachmittags in der „Spreeperle“

Der Bürgerverein Spreeperle e.V. lud zum Aschermittwoch alle Senioren(innen) zu einem bunten Nachmittag in die Spreeperle in Halbendorf ein. Bis auf den letzten Sitzplatz füllte sich der liebevoll geschmückte Saal. Kaffee, Quarkbällchen, einfach lecker. Schnell musste man feststellen, dem Verein war der Programmleiter erkrankt. Eine Fachkraft musste her. Eine Seniorin kam gleich mit dem Radel in den Saal gefahren. Diese führte dann als Quereinsteiger durch das Programm mit vielen namhaften Künstlern bekannt aus Funk und Fernsehen. So konnten die Wildecker Herzbuben, Nana Mouskouri, Gitte Henning, Dieter Hallervorden und die unvergessliche Helga Hanemann begrüßt werden. Auch die Quereinsteigerin erzählte von ihren Erlebnissen. Nach dem Abendessen wurde noch zünftig das Tanzbein geschwungen. Alle Senioren(innen) waren am Ende sichtlich geschafft. Mussten sie doch unentwegt Klatschen, Schunkeln, Lachen und Mitsingen. Viel zu schnell war der Nachmittag vergangen. Alle waren glücklich und verabredeten sich bereits für das nächste Jahr zur gleichen Zeit an gleicher Stelle.

Ihr Bürgerverein Spreeperle e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrfördervereins Kleinsaubernitz

Am Freitag, den **25.04.2025** findet um **20:00 Uhr** in dem Gerätehaus Kleinsaubernitz die Veranstaltung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Jahresberichte 2023 und 2024 des Vorstandes
3. Jahresberichte 2023 und 2024 des Kassenführers
4. Berichte der Kassenprüfer zur Kassenführung
5. Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2023 und 2024
6. Informationen zu laufenden Projekten
7. Festlegung der Termine von Veranstaltungen im laufenden Jahr (Hier bitten wir um Vorschläge, möglichst im Vorfeld)
8. Bildung eines Festausschusses für das Jubiläum 100 Jahre FW Kleinsaubernitz im Jahr 2026 und in 2027 100 Jahre Flutung des Olba- Tagebaus
9. Diskussion über Vorschläge zu den Veranstaltungen
10. Verschiedenes

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Andreas Skomudek im Namen des Vorstandes

Verschiedenes

Zweites Lausitzer Sagensymposium, 13. - 15. Juni 2025

„Von den Drachen plon und zmi und von der Wunderblume“ Das Geheimnis von Geben und Nehmen in den sorbischen Sagen

Mit Herz und Verstand den Sagen lauschen - Eine Annäherung an den psychologischen Gehalt der Sagen

Zeit: Freitag, 13. Juni 2025, 18 Uhr bis Sonntag, 15. Juni, 13 Uhr

Ort: Wartha/Stróža bei Bautzen, Haus der 1000 Teiche des Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Sehr geehrte Damen und Herren, in den alten Sagen, ihren Figuren und deren Erlebnissen findet etwas Ausdruck und Form, was wir heutzutage mit „Energie“ bezeichnen, früher aber „Licht der Natur“ genannt wurde.

Im Zweiten Lausitzer Sagensymposium wollen wir uns den Sagenkreisen der Hausdrachen „zmi“ und „plon“ sowie und der Wunderblume, der „spod iwna kw tka“, annähern. Jedes Individuum steht vor der Aufgabe, sich als Teil des Kreises von Geben und Nehmen zu begreifen, beide Rollen einzunehmen. Die behandelten Sagen geben Hinweise, wie der Einzelne mit diesen Kräften umgehen kann. Lassen Sie sich einladen zu Fachvorträgen, zu gemeinsamen Austausch und ein wenig Geselligkeit.

Dr. Christian Kessner

1. Vorsitzender der C.G.Jung-Gesellschaft Sachsen e.V.

Organisatorisches:

Anmeldungen unter: kontakt@cgjung-sachsen.de

Ablaufplan: cgjung-sachsen.de

Teilnahmekosten:

Frühbucher bis 30. April: 115 EURO; Ermäßigte: 55 EURO

Ab 1. Mai: 140 EURO; Ermäßigte: 70 EURO

In den Gebühren ist die Verpflegung für Freitag und Sonnabend enthalten.

Es laden ein: Carl-Gustav-Jung-Gesellschaft Sachsen e.V., mit Unterstützung des Kreisverbandes Bautzen der DOMOWINA

Jutrowny projekt w Přiwćicach – Ostereierverzierern in Preititz

Komuž so chce, smě so rady 10. apryla w Přiwćicach na debjenju jejkow za zahrodu wobdželić. W Přiwćicach wotměje so Projekt wot 18 do 20 hodźin. Štóž pak na tym dnju njemóže smě so rady tež 8.4. we Wojerecach (17:00 hodź. započatk) abo 11.4. w Ptačecach (gmejna Halštrowska Hola) tohorunja 17:00 započatk, wobdželić. Za Přiwćicy přizjewije so prošu pola mje pod: lucian.kaulfuerst@domowina.de abo telefonisce pod 036932/120131 resp. pod 0173 45 37 97 7. Dalše informacije namakaće pod qr-kotom na tutym plakaće.

Wjeselu so na Was!

Wer gerne möchte, kann sich gerne am 10. April ab 18:00 Uhr am Ostereierverzierern beteiligen. Treffpunkt ist das Sorbische Projektbüro in Preititz. Wera n diesen Tag verhindert ist, kann sich gerne auch für den 8.4. in Hoyerswerda bzw. am 11.4. in Tätzwitz (Gemeinde Elsterheide) anmelden. Für das Projekt in Preititz können Sie sich gern bei mir anmelden unter:

lucian.kaulfuerst@domowina.de bzw. unter den Telefonnummern:

035932/12 0 13 1 oder 0173 45 37 97 7

Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie den qr-code auf dem Plakat scannen.

Ich freue mich auf Sie!



Lucian Kaufürst

přizjewjenja | Anmeldungen
marija.solcic@domowina.de
poplatk | Kosten: 5 €

Jutrowne jeja za zahrodu

Sorbische Ostereier für den Garten

terminy | Termine:

8.4. Wojerecy | Hoy.

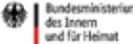
10.4. Přiwćicy | Preititz

11.4. Ptačecy | Tätzschwitz

**dalše informacije |
weitere Infos findest du hier:**







29. Niederguriger Eierschieben

19. April 2025

Ab 14.00 Uhr auf dem Gottlobsberg!

 Tombola

 Bastelecke

 Kleintierschau

 Ponyreiten

 Imbiss

Beim Eierkullern kann man wieder Preise gewinnen.




RK

Bautzen, 12. März 2025

Börse für alle!

Einsteiger, Draufgänger oder doch Börsenprofi? Vom 01.10.2024 bis 24.01.2025 übten sich Nachwuchs-Broker beim Planspiel-Börse, Deutschlands größtem Börsenlernspiel der Sparkassen. Hier geht es darum Grundwissen rund um die Börse und Aktien spielerisch zu erlernen. Schülerinnen und Schüler erfahren, wie die Börse wirklich tickt. Nur das Geld ist fiktiv, alles andere ist real.

Dafür bekommt jedes Team 50.000 Euro Startkapital und versucht nicht nur den Depotwert, sondern im besten Fall auch den Nachhaltigkeitsertrag zu steigern.

Den ersten Platz erreichte in der Region der Kreissparkasse Bautzen „Die Börsen-Bananen“ vom BSZ in Bautzen. Das Team mit Lara Marschner, Judith Wresinski, Tom Schmied und Ammon Schmidt steigerte das Startkapital von 50.000 Euro auf 60.628,62 Euro und erzielte somit eine Rendite von rund 21%. Der zweite Platz ging an die „Visionäre der Neuzeit“. Die Mitglieder mit Toni Blazejovsky, Emilian Günther, Noah Löwe und Oskar Hessel erreichten einen Depotwert von 57.875,59 Euro und holten somit Silber für die evangelische Mittelschule in Gaußig.

Bronze ging an „DiekrassesteninVBWL“ mit Alexander und Thorben Bergmann vom BSZ in Bautzen mit einem Depotwert von 57.728,47 Euro.

In der Wertung „Nachhaltigkeit“, in der nur Aktien aus nachhaltig orientierten Unternehmen zählen, erreichte das Team „Die drei Businessstiere“ mit Natalie Schütze, Leonie König und Rebecca Beschow vom BSZ Bautzen den 1. Platz. Wie die einzelnen Strategien der Gewinnerteams waren, wurde nicht verraten. Es geht aber um viel mehr als um Geld, denn die Teilnehmer erhalten wichtige Kenntnisse aus dem Finanzbereich.

So sind vielleicht aus Einsteigern auch Börsenprofis geworden. Die aktuelle Spielrunde ist jetzt zwar vorbei, aber vor dem Spiel ist nach dem Spiel. Die nächste Runde beginnt im Herbst 2025. Wozu alle Börsianer auf Zeit eingeladen sind! Mehr Informationen unter <https://www.planspiel-boerse.de/>. Für weitere Informationen und Fragen: Simone Bär, Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: (0 35 91) 3 56 - 6102
E-Mail: simone.baer@ksk-bautzen.de
www.ksk-bautzen.de, www.facebook.de/ksk.bautzen



Landkreis Bautzen: Fortsetzung Straßenbefahrung - Messfahrzeug erneut im Landkreis im Einsatz

Nach der „Winterpause“ geht das Projekt „Digitale Integrationsplattform für Straßendaten“ (DIS) geht in die nächste Projektphase. Die Digitalisierung der Straßennetze aller 57 Gemeinden des Landkreises Bautzen ist abgeschlossen, die Daten werden aktuell von den Gemeinden evaluiert. Seit März 2025 sind wieder die speziellen Messfahrzeuge von der Firma LEHMANN + PARTNER GmbH aus Erfurt im Einsatz, die u.a. mit hochauflösenden Kameras und verschiedenen Laserscannern ausgestattet sind. Diese Fahrzeuge werden voraussichtlich noch bis Mai 2025 die Straßen digital erfassen und vermessen. Durch die Nutzung der hochauflösenden und georeferenzierten Bilder sowie der Laserscandaten erhalten die Verwaltungen ein realitätsgetreues Abbild ihrer Infrastruktur, einen sogenannten „Digitalen Zwilling“. Mithilfe dieser Daten werden sämtliche Informationen erfasst, welche für die Digitalisierung der rechtlich notwendigen Straßenbestandsverzeichnisse der Städte und Gemeinden erforderlich sind. Bei der Straßenbefahrung werden die Bestimmungen des Datenschutzes konsequent eingehalten. Personenbezogene Daten, wie Gesichter und Kfz-Kennzeichen, werden automatisiert unkenntlich gemacht.



Wie entsorgt das Unternehmen ProStein 2025 den Staub aus der Entstaubungsanlage?

Am 11.03.2025 überbrachten aufmerksame Bürger der Bürgerinitiative Steinbruch Pließkowitz ein Foto, das eindeutig die Entsorgung riesiger Mengen Staub in einer mindestens 10 m hohen Staubsäule zeigt. Jedes Jahr im März wird am Steinbruch Pließkowitz im Rahmen der Winterreparatur der Staub aus den Entstaubungsanlagen gesaugt und dann angeblich auf die Außenhalde verbracht. 2020 beobachteten Bürger Silofahrzeuge, die für besonders gefährliches Gut gekennzeichnet waren und aus Thüringen kamen. Der Vorgang, dass diese Silofahrzeuge auf die Halde fuhren und mit einem Rüssel den Staub in ein extra dafür vorgesehenes tief in die Erde gehenden Bereich auf der Halde verpressten, ließ schon damals großes Misstrauen aufkommen. An das OBA gewandt, teilte man der Bürgerinitiative und der Presse mit, dass auch künftig die Entsorgung des Staubes aus der Entstaubungsanlage im Rahmen der Winterreparatur durch Silofahrzeuge erfolgen wird. Wie kann es aber sein, dass am 11.03.2025 bei der Reinigung der Entstaubungsanlage einfach der anfallende Staub in die Luft geblasen wurde? Von ehemaligen Mitarbeitern des Steinbruches erfuhren wir, dass das gängige Praxis im Steinbruch war und ist. Herr Engelhardt, Geschäftsführer von ProStein, teilte auf Anfrage mit, dass es zu einer Panne gekommen sei und deshalb diese Massen an Staub in die Luft geblasen wurden. Weshalb hat man darüber nicht sofort die Bürger benachrichtigt? Eine Information an die Bürger wäre für den Betriebsleiter sofort möglich gewesen, um den gesundheitlichen Schaden zu minimieren. Noch einmal: ES GEHT UM DIE GESUNDHEIT DER BÜRGER VOR ORT und nur das hat Priorität, da die Belastung durch den Steinbruch in allen Bereichen sowieso erheblich ist. Tiefes Misstrauen macht sich breit. Wie spielt man mit der Gesundheit der Bevölkerung und vor allem, wie werden Vorgaben am Steinbruch eingehalten oder besser, wie werden sie immer wieder umgangen? Noch einmal zur Erinnerung: Dem Unternehmen liegt ein Staubminderungskonzept vor, dass auch nur durch die Vorgehensweise der Bürger entstanden ist und für das Unternehmen bedeutet, dass die Bedingungen im Konzept ohne wenn und aber vom Unternehmen einzuhalten sind. Dieses Staubminderungskonzept wurde durch das Oberbergamt zur verpflichtenden Aufgabe gemacht, einschließlich einer dazugehörigen Betriebsanweisung.



Die gute Nachricht ist, dass wieder Bewegung in die Sache Steinbruch Pließkowitz und FND Teufelsstein kommt.

Der Geschäftsführer von ProStein unterbreitete der Bürgerinitiative den Vorschlag, sich wieder gemeinsam an einen Tisch zu setzen. Die zweite gute Nachricht ist, dass sich die Fraktion der AfD des Gemeinderates Malschwitz ebenfalls zu einem Gesprächstermin mit der Bürgerinitiative zusammensetzte, wobei es hauptsächlich um Problemlösungen am Steinbruch ging. Es war für die BI etwas völlig Neues, dass sich Gemeindevertreter ernsthaft für die nach wie vor vielen Probleme am Steinbruch interessierten und vor allem, dass sie um Lösungen mit der BI gemeinsam rangen. Vielen Dank dafür. Und noch etwas: Es war kein geheimes Treffen, ideologische Probleme spielten keine Rolle, es ging um die Sache und vor allem darum, für die Bürger etwas zu bewirken. Das hätten wir uns von anderen Fraktionen des Gemeinderates ebenfalls gewünscht. Doch es ist offensichtlich noch immer politisch nicht gewollt, an Problemlösungen gemeinsam zu arbeiten.

Luise Dutschmann, im Auftrag der BI Steinbruch Pließkowitz

Veranstaltungen Biosphärenreservat April 2025

Samstag, 19. April 2025 | 10 - 12 Uhr

Kräuterkurs für Kinder: Frühlingserwachen

Im Frühling grünt und sprießt es, wo man auch hinsieht. In diesem Kräuterkurs stellt ihr mit Kräuterpädagogin Anja Ludwig aus den zarten Gänseblümchen einen pflegenden, frischen Lippenpflegestift her und aus den bunten Frühlingsblüten wird ein wunderschönes, duftendes Badesalz gezaubert.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

ANMELDUNG: max. 10 Personen, Tel.: 035932/3650 oder * broht.poststelle@smekul.sachsen.de

KOSTEN: Kinder 5 €

Samstag, 19. April 2025 | 13 - 15.30 Uhr

Mit dem Ranger unterwegs: Durch die Teichgruppe Guttau
Ranger Maik Rogel lädt Sie zu einer Wanderung in die Teichgruppe Guttau ein. Lernen Sie mehr über die einzigartige Kulturlandschaft und erfahren Sie, wie die Karpfenzucht dem Naturschutz nützt.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

ANMELDUNG: max. 25 Personen, Tel.: 035932/3650 oder * broht.poststelle@smekul.sachsen.de

Mittwoch, 23. April 2025 | 10 Uhr

Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

Führung durch die Dauerausstellung im HAUS DER TAUSEND TEICHE

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Eintritt ins HAUS DER TAUSEND TEICHE

Donnerstag, 24. April 2025 | 9 - 10.30 Uhr

Ferienangebot: Klitzekleine Wüsten – die Sandheiden der Oberlausitz

Hitze und Trockenheit, ähnlich wie in einer Wüste, prägen die Sandheiden. Hier sind Spezialisten gefragt: Räuberische Sandlaufkäfer, elegante Gottesanbeterinnen und gewitzte Ameisenlöwen. Spielerisch und experimentell lernen wir die Eigenschaften der Sandheide kennen und erfahren, wie sich Pflanzen und Tiere perfekt an diesen besonderen Lebensraum angepasst haben.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Samstag, 26. April 2025 | 10 - 17 Uhr

22. Deutsch-Sorbischer Frühjahrs-Naturmarkt

Beim bunten Markttreiben können Sie an über 80 Marktständen regionale Produkte und Produzenten kennenlernen, traditionelle Handwerkstechniken und kulinarische Angebote entdecken sowie ein vielseitiges Kulturprogramm genießen. Unter dem Motto „Entdecke das Erbe der Lausitz“ präsentieren sich die Lausitzer UNESCO-Stätten und das immaterielle Kulturerbe der Sorben und Wenden.

ORT: Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 3 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 27. April 2025 | 13 - 16 Uhr

Insekten-Fototour

Zwei Insektenexperten nehmen Sie mit auf Entdeckungsreise zur DBU-Naturerbefläche Daubaner Wald. Auf dem Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes können Sie mit Ranger Mario Trampenau und Mario Keitel von der Naturschutzstation Neschwitz die Insekten des Frühlings und ihre Ansprüche an den Lebensraum kennenlernen.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

ANMELDUNG: max. 15 Personen, Tel.: 035932/3650 oder * broht.poststelle@smekul.sachsen.de

22. Frühjahrs-Naturmarkt im Biosphärenreservat lockt mit vielfältigem Programm und regionalen Händlern

Am Samstag, den 26. April 2025 ist es wieder so weit: Die Biosphärenreservatsverwaltung lädt zum 22. Deutsch-Sorbischen Frühjahrs-Naturmarkt - němsko-serbske nalětnje přirodowe wiki – im UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ein. Das bunte Markttreiben findet von 10 bis 17 Uhr im Malschwitzer Ortsteil Wartha statt.

Passend zum Beginn der Gartensaison bieten Gärtnereien Saat- und Pflanzgut alter und neuer Obst-, Gemüse- oder Kräutersorten an. Doch auch, wer keinen grünen Daumen hat, findet bei den über 80 Händlern und Händlerinnen eine große Auswahl an Produkten. Von Töpferwaren, Naturkosmetik, Bekleidung für Groß und Klein bis hin zu Marmeladen, Gewürzen und dekorativen Unikaten ist für jeden etwas dabei. Beim Besen binden, Töpfern oder Spinnen lassen sich einige Handwerker sogar über die Schulter schauen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Ein vielfältiges kulinarisches Angebot von Fischprodukten über Käsevariationen bis hin zu Wildbratwürsten und Suppen bieten die Land-, Teich- und Gastwirtschaften aus der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft.



Zum Deutsch-Sorbischen Naturmarkt herrscht ein buntes Markttreiben auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung im Malschwitzer Ortsteil Wartha. Foto: Bodo Hering



Alte Handwerkskünste, wie das Töpfern, werden auf dem Markt vorgeführt. Foto: Karsten Nitsch

Thematisch widmet sich der diesjährige Frühjahrsmarkt dem „Erbe der Lausitz“. Dabei präsentieren sich die Lausitzer UNESCO-Stätten und das immaterielle Kulturerbe der Sorben und Wenden mit Informationsständen und Mitmach-Angeboten. Beim traditionellen Naturmarktquiz kann dann das erworbene Wissen auf die Probe gestellt und mit etwas Glück der ein oder andere Preis gewonnen werden. Dem Thema entsprechend wird der Naturmarkt auch von einem bunten Kulturprogramm begleitet. Gäste können sich bereits jetzt auf den traditionellen Tanz um den Maibaum und Live-Musik freuen. Für die kleinen Gäste gibt es außerdem Puppentheater sowie vielfältige Spiel- und Bastelangebote, Bogenschießen und Reiten.

Die Biosphärenreservatsverwaltung organisiert die Naturmärkte gemeinsam mit dem Sorbischen Heimatverein Radiška e.V.

Wer hat Lust auf eine kleine Entdeckungstour?

Seit dem 1. März sind einige fleißige Einwohnerinnen und Einwohner aus Kleinbautzen jeden Samstag im Wäldchen entlang des Flusslaufes des Albrechtsbaches am Werkeln. Ganz unscheinbar führt ein kleiner Trampelpfad in den „Wald“.

Noch vor wenigen Wochen waren die Wege nur zu erahnen, inzwischen sieht man wieder ganz genau, wohin die Reise geht.

Die Idee kam einmal mehr von Frau Brigitte Auras und deren Mann Gottfried, die das Dorf einfach schöner und attraktiver gestalten wollen.

Es wurden Äste verschnitten, Efeu beräumt, Baumstämme, die den Weg kreuzten, beräumt und zu einladenden Sitzmöglichkeiten umgestaltet.

Das Ziel ist noch nicht erreicht, aber wer Lust hat, kann sich gern zu einem Spaziergang einladen lassen.

... weitere Helfer werden natürlich auch immer gebraucht. Kommen Sie doch samstags, ab 10:00 Uhr einfach mal vorbei!?

Danke für diese prima Idee!



Jubilare

*Herzlichen Glückwunsch
allen Geburtstagskindern
im Monat April 2025*

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, Gesundheit, Freude und persönliches Wohlergehen!

Brösa

Helga Schneider am 03.04.2025 zum 88. Geburtstag

Niedergurig

Werner Meltke am 26.04.1940 zum 85. Geburtstag

Preititz

Helga Medack am 17.04.2025 zum 87. Geburtstag






Frühjahrs-Naturmarkt

nalětnje přirodowe wiki

26.4.2025

10–17 Uhr

Wartha

bei Malschwitz





